

des Musculus transversus abdominis vom Funiculus spermaticus durchbohrt gefunden, also eine Varietät gesehen, welche nur einen schwachen Anfang der von mir beschriebenen Varietät darstellt, die jedenfalls eine grosse Rarität ist.

VIII. (CXLVII.) Das Ligamentum lambdoides (cruciatum) der Fascia cruralis an der Fussbeuge mit 4 Fächern. (Vorher nicht gesehen.)

Zur Beobachtung gekommen 1852 an der Fussbeuge der linken Extremität eines Erwachsenen.

Das sonst dritte oder äussere Fach des Ligamentum war durch ein starkes und breites, sagittal gestelltes Septum in zwei secundäre Fächer, ein inneres und ein äusseres, getheilt. Das supernumeräre Septum ging vom Gipfel des gemeinschaftlichen Faches, fast an der Mitte des ersteren, ab, stieg in den Sinus tarsi vertical abwärts und verschmolz mit dem inneren Blatte des Lig. fundiforme tarsi — Retzii. Durch das secundäre innere (hier 3.) Fach, welches etwas enger als das äussere secundäre Fach war, verliefen die Sehnen des Extensor digitorum pedis longus zur 2. und 3. Zehe, durch das äussere secundäre (hier 4.) Fach die Sehnen zur 4. und 5. Zehe desselben Muskels und die des Peroneus tertius.

Die Bursa mucosa lig. fundiformis tarsi s. sinus tarsi fehlte.

**IX. (CXLVIII.) Eine Bursa mucosa intramuscularis accidentalis
der vorderen Oberschenkelregion.**

Zur Beobachtung gekommen am 18. October 1878 am linken Schenkel eines robusten Mannes.

Der Synovialsack nahm im Musculus vastus femoris medius, zwischen diesem und der Ursprungsportion des aus mehreren breiten Bündeln bestehenden M. subcruralis, 16 Cm. über der Patella und weit von der Eversio superior capsulae genualis und Bursa mucosa supra-patellaris s. subcruralis, also auch beträchtlich aufwärts von der Region der Oberkniescheibebene Platz.

Er war leer, von einer ganz feinen, mit der Musculatur fast untrennbar verwachsenen Membran, welche etwas mit Synovia befeuchtet war, begrenzt, und hatte seitwärts kurze Ausläufer.

Er hatte eine elliptische Gestalt, war 7 Cm. in verticaler und 2 Cm. in transversaler Richtung weit.

Der Sack kann nicht als Cyste genommen werden. Er erinnert an die schleimbeutelartigen Höhlungen in der Substanz des Unter-